

<b>1 Einführung</b>	1
1.1 Grundlagen des Innovationsmanagements für KMU	1
1.2 Perspektiven auf das Innovationsmanagement	4
1.3 Organisation von Innovationsaktivitäten im Unternehmen	6
1.4 Inhaltlicher Aufbau des Buchs	9
1.5 Wie dieses Buch genutzt werden kann	10
Literatur	13
<b>2 Strategische Orientierung/Problemidentifizierung</b>	17
2.1 Strategische Orientierung im Wandel 1. und 2. Ordnung	18
2.2 Methoden zur Entwicklung einer Innovationsstrategie	27
2.3 Zusammenfassung und Fazit	34
2.4 Reflexion für die Praxis und Anwendung des Gelernten	35
Literatur	36
<b>3 Ideengewinnung</b>	39
3.1 Innovationsanstoß und Ideengewinnung: Grundlagen	40
3.2 Kreativität als zentrales Element von Innovationsmanagement	45
3.3 Klassische Methoden (Kreativitätstechniken)	46
3.4 Agile Methoden (Design Thinking)	51
3.5 Zusammenfassung und Fazit	53
3.6 Reflexion für die Praxis und Anwendung des Gelernten	54
Literatur	54
<b>4 Ideenbewertung und -auswahl</b>	57
4.1 Ideenbewertung: Grundlagen	57
4.1.1 Klassische Methoden der Ideenbewertung	59
4.1.2 Das Kund*innen-Meeting als agile Methode der Ideenbewertung	65
4.2 Ideenauswahl: Grundlagen	66
4.2.1 Klassische Methoden der Ideenauswahl	67
4.2.2 Das Konsent-Prinzip als agile Methode der Ideenauswahl	67
4.3 Zusammenfassung und Fazit	69

4.4	Reflexion für die Praxis und Anwendung des Gelernten . . . . .	70
Literatur . . . . .		72
<b>5</b>	<b>Ideenumsetzung . . . . .</b>	<b>75</b>
5.1	Produktentwicklung/technische Ideenumsetzung . . . . .	75
5.2	Markteinführung und Innovationsmarketing . . . . .	77
5.3	Klassische Methoden zur Organisation der Ideenumsetzung . . . . .	82
5.4	Agile Methoden zur Organisation der Ideenumsetzung . . . . .	83
5.5	Zusammenfassung und Fazit . . . . .	86
5.6	Reflexion für die Praxis und Anwendung des Gelernten . . . . .	88
Literatur . . . . .		89
<b>6</b>	<b>Ambidextrie und das hybride Vorgehen . . . . .</b>	<b>91</b>
6.1	Klassisch oder agil? . . . . .	91
6.2	Die zwei Grundherausforderungen im Innovationsmanagement . . . . .	94
6.3	Zwei Gestaltungsmuster: Differenzierung oder Integration . . . . .	96
6.4	Hybrides Vorgehen im ambidextren Innovationsmanagement . . . . .	99
6.5	Entscheidungskriterien für die Methodenwahl im hybriden Vorgehen . . . . .	101
6.6	Wichtige Voraussetzungen im Unternehmen . . . . .	103
6.7	Zusammenfassung und Fazit . . . . .	105
6.8	Reflexion für die Praxis und Anwendung des Gelernten . . . . .	106
Literatur . . . . .		107
<b>7</b>	<b>Zukunft des Innovationsmanagements: Nachhaltigkeit . . . . .</b>	<b>111</b>
7.1	Nachhaltigkeit und Unternehmen . . . . .	112
7.1.1	Nachhaltigkeit und Innovation . . . . .	114
7.2	Konzepte und Methoden für nachhaltigkeitsorientierte Innovation . . . . .	116
7.2.1	Nachhaltigkeit in der strategischen Orientierung/ Problemidentifizierung . . . . .	117
7.2.2	Nachhaltigkeit in der Ideenphase . . . . .	118
7.2.3	Nachhaltigkeit in der Bewertungs- und Auswahlphase . . . . .	121
7.2.4	Nachhaltigkeit in der Umsetzungsphase . . . . .	123
7.3	Zusammenfassung und Fazit . . . . .	125
7.4	Reflexion für die Praxis und Anwendung des Gelernten . . . . .	126
Literatur . . . . .		127
<b>8</b>	<b>Fazit und Ausblick zum ambidextren Innovationsmanagement . . . . .</b>	<b>131</b>
Literatur . . . . .		136